

Die Zukunft ist lokal.

LEWE Frühjahrstagung
29. April 23 in Lichtensteig
Innovative Gemeinde- und Stadtentwicklung
für eine nachhaltige Zukunft



LICHTENSTEIG
MINI-STADT IM TOGGENBURG

**ZUKUNFTS
GEMEINDE**

HERZLICH WILLKOMMEN



Mathias Müller

Stadtpräsident Lichtensteig

«Mini.Stadt im Toggenburg»

Die Blütezeit von Lichtensteig liegt lange zurück. Einst waren wir wichtiger Handelsort, prägten eigene Münzen, beschäftigten hunderte von Menschen in der Textilindustrie, gründeten eine Bank oder waren eine Steueroase. Dann kam der Niedergang: Arbeitsplätze verschwanden, die Einwohnerzahlen sanken, die Infrastruktur veraltete, die Steuern stiegen und die Stimmung war am Boden.

Gemeinsam mit der Bevölkerung entschieden wir uns 2013 das Heft wieder selbst in die Hand zu nehmen und die Zukunft zu gestalten. Mutig, kreativ und mit viel Herzblut realisierten mehrere hundert Macher*innen Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Natur, Kultur und Gesellschaft.

Der partizipative und gesamtheitliche Weg hat sich ausgezahlt und führte u. a. zur Auszeichnung als «Zukunftsgemeinde 2023. Gerne begrüßen wir Sie in Lichtensteig und geben Ihnen einen Einblick in unseren Stadtentwicklungsprojekt und tauschen uns mit Ihnen aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Lichtensteig
Zukunftsgemeinde 2023

EINE STADT – DIE BESONDERES LEISTET

Der Anerkennungspreis «Zukunftsgemeinde des Jahres 2023» ging an Lichtensteig, an eine lebendige Gemeinschaft von engagierter Macher*innen, die Besonderes leisten. An eine Gemeinde, die partizipativ eine Stadt-Strategie entwickelt hat, die innovativ ist und das nachhaltige und lebenswerte Leben fördert.

Jedes Jahres wird der Ehrenpreis «Zukunftsgemeinde des Jahres» verliehen. Die Frühjahrstagung von Zukunftsgemeinde findet jeweils bei der Gewinnergemeinde statt.

Die Welt verändert sich und muss nachhaltiger werden. Den Gemeinden kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Es gibt viele Möglichkeiten ein lebenswertes Leben zu gestalten. Der Schlüssel dafür liegt in der konkreten Umsetzung.

Dass sich der Einsatz lohnt, werden Sie am Beispiel Lichtensteig erkennen können. Wir freuen uns auf eine inspirierende Tagung und danken der Stadt Lichtensteig für das Gastrecht.

René Ziswiler
Initiant Zukunftsgemeinde

UNSERE REFERENTEN

an der LEWE-Tagung 2023



Mathias Müller
Stadtpräsident
Lichtensteig



Hannes Germann
Ständerat, Präsident
Schweizerischer
Gemeindeverband



Frederik Fischer
Geschäftsführer
Neulandia (D)



Eric Honegger
Dipl. Architekt ETH
Denkstatt Sarl



Stefan Tittmann
OZG Zentrum für
Gemeinden
Dozent



René Ziswiler
Präsident Verein
Zukunftsgemeinde



Frederik Fischer

Geschäftsführer
Neulandia (D)

Mehr Macher*innen aufs Land – Summer of Pioneer

Der Summer of Pioneers bietet Probewohnen auf dem Land in einem besonderen Rahmen. Die Pioniere erhalten möblierte Wohnungen und einen kostenlosen Platz im Coworking Space. Im Gegenzug engagieren sie sich ehrenamtlich für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung. In Lichtensteg findet ein Summer of Pioneers erstmals ausserhalb von Deutschland statt. Damit liefert diese Zukunftsgemeinde einen weiteren Beweis für ihren Pioniergeist.

Zur Person

Zukunftsgemeinden wie Lichtensteig sind die perfekten Bühnen für Macher*innen. Hier gibt es Leerstand, Experimentierfreude und ein dichtes Netzwerk an Kreativen und Unternehmer*innen. Lichtensteig ist damit einzigartig, aber nicht allein. Im Impuls von Frederik Fischer, werfen wir einen Blick nach Deutschland. Dort bringt er mit seinem Kreativbüro Neulandia kreative Grossstädte mit Dörfern und Kleinstädten zusammen, die aktiv ihre Zukunft gestalten wollen.



Eric Honegger

Dipl. Architekt ETH
Denkstatt Sarl

Das Potential von Brachen und Leerständen

Die Denkstatt Sàrl hat gemeinsam mit dem Verein Ort für Macher*innen und weiteren Protagonist*innen die ehemalige Fein-Elast Fabrik zur Kreativfabrik umgenutzt. Heute bieten die Gebäude mit flexible Wohnkonzepte zusammen mit Atelier- und Werkstattflächen zu günstigen Mietpreise vielen jungen Menschen in Lichtensteig Wohnraum und eine Zukunftsperspektive. Wie funktionierte dieser Prozess und welche Mechanismen waren für die Umgestaltung notwendig?

Zur Person

Eric Honegger, Dipl. Architekt EPFL/SIA, gründete nach verschiedenen Einsätzen in der humanitären Hilfe in Afrika und im Balkan in Basel zusammen mit Barbara Buser das Baubüro Mitte für die Umnutzung der ehemaligen Volksbank zum Unternehmen Mitte. Heute beschäftigt die daraus entstandene baubüro in situ ag rund 60 Mitarbeiter*innen. Eric Honegger ist Mitbegründer des Gundeldinger Felds und der Kantensprung AG, welche seit 2000 die ehemalige Maschinenfabrik in Basel zu einem selbsttragenden, lebendigen Quartierzentrum umnutzt. Eric Honegger und Barbara Buser wurden 2020 für ihr Schaffen mit dem vom Schweizerischen Bundesamt für Kultur vergebenen Prix Meret Oppenheim ausgezeichnet.



Stefan Tittmann

OZG Zentrum für
Gemeinden
Dozent

Partizipativ umsetzen

Erfolgreiche Gemeindeentwicklung ist eine gemeinsame Aufgabe in unterschiedlichen Rollen von Politik, Verwaltung, der Bevölkerung sowie den lokalen und regionalen Unternehmen. Sie gelingt dann, wenn diese Aufgabe und Rollen auf Basis einer gemeinsamen Ausrichtung geklärt sind. Anhand von gelungenen Beispielen werden die Bedeutung und Wichtigkeit des Trendbegriff «Partizipation», seine Herausforderungen, Grenzen sowie Formen und Stufen benannt und im kommunalen Kontext beleuchtet.

Zur Person

Stefan Tittmann, Dozent und Projektleiter am Zentrum für Gemeinden der OST – Ostschweizer Fachhochschule
Er hat als Executive Master FH in Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung in der Ostschweiz viele Spuren hinterlassen. Sei es als Moderator innovativer Mitwirkungsanlässe, als Prozessdesigner für Strategien oder als Experte fürs Gemeinwesen und Zusammenleben.



Hannes Germann

Ständerat, Präsident
Schweizerischer
Gemeindeverband

Die Gemeinden als Gestalter der nachhaltigen Entwicklung

Details folgen

PROGRAMM

VORMITTAG

09.30

Begrüssung durch den
Stadtpräsidenten als Gastgeber

Mathias Müller, Stadtpräsident Lichtensteig

09.35

Zukunftsgemeinde: Der schnellste Weg
um vom Denken ins Handeln zu kommen

René Ziswiler, Präsident Verein
Zukunftsgemeinde

10.00

Die Gemeinden als Gestalter der
nachhaltigen Entwicklung

Hannes Germann, Ständerat Präsident
Schweizerischer Gemeindeverband

10.30

Mini.Stadt Lichtensteig – Strategien
umsetzen

Mathias Müller, Stadtpräsident Lichtensteig

11.00

Pause

11.30

Das Potential von Brachen und
Leerständen

Eric Honegger, Dipl. Architekt ETH
Denkstatt Sarl

PROGRAMM

NACHMITTAG

12.00

Partizipativ umsetzen

Stefan Tittmann, OZG Zentrum für
Gemeinden, Dozent

12.30

**Mehr Macher:innen aufs Land –
Summer of Pioneer**

Frederik Fischer, Geschäftsführer
Neulandia (D)

13.00

Mittagessen (Apéro riche)

14.15

**Begehung Macherzentrum, Rathaus
für Kultur, Stadtufer, ChäasWelt**

Nadja Brändle, Sirkka Ammann, Dimi
Stockhammer, Rita Roos

15.15

Schlussapéro im Stadtufer

Alle

RUNDGANG

14.15 Uhr



Rathaus für Kultur

Die Stadtverwaltung ist ins historische Bankgebäude (UBS-Gründersitz) umgezogen. Der alte Standort wurde vom Verein Rathaus für Kultur umgenutzt und es entstand ein Kultur-Knotenpunkt der belebt und inspiriert.



ChäasWelt Toggenburg

Käsehersteller, Metzger, Bäcker, Landwirte, Gastronomen usw. aus der Region haben sich zusammengeschlossen und machen das kulinarische Angebot für Touristen zugänglich. Sie eröffnen dazu im Frühjahr 2023 ein Kulinarikzentrum im leerstehenden Klubschulgebäude.



Macherzentrum

Aus der ehemaligen Post ist ein Coworkingspace entstanden. Die Infrastruktur besteht aus Büroarbeitsplätzen, Besprechungs- und Eventräumen. Es finden regelmässig Wirtschaftsveranstaltungen im Macherzentrum statt oder es werden Social-Media-Coachings angeboten.



Stadtufer

8'000 m2 Geschossfläche wurden leer durch die Schliessung der letzten Textilfabrik. Die Genossenschaft Stadtufer nutzt die Hallen an der Thur um, zu einem zukunftsweisenden Wohn-, Arbeits- und Kulturraum.

DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN
AUF EINEN BLICK



ANREISE

«Rathaus für Kultur»
Hauptgasse 12
9620 Lichtensteig

ÖV Anreise via Bahnhof Wattwil
und Bushaltestelle Obertor oder
Bahnhof Lichtensteig.

Parkieren in der Altstadt (ohne
spezielle Kennzeichnung)



ANMELDEN

Die Teilnahmegebühr für die
Tagung inklusive Verpflegung
beträgt CHF 200.-

Mitglieder des Vereins
Zukunftsgemeinde erhalten
einen Gratisenritt.

Melden Sie sich bitte **hier** an.



TAGUNGSUNTERLAGEN

Die Tagungsunterlagen werden
den Teilnehmenden im
Anschluss an die Tagung
zugestellt.



ORGANISATION

Die Tagung ist eine Ko-Produktion
der Stadt Lichtensteig und dem
Verein Zukunftsgemeinde.

An der Tagung werden Bilder
gemacht. Bitte teilen Sie uns mit,
wenn Sie nicht fotografiert werden
möchten.

Gemeinsam Zukunft gestalten.

Wir freuen uns auf Sie!



LICHTENSTEIG
MINI-STADT IM TOGGENBURG

**ZUKUNFTS
GEMEINDE**